



ELTERNRATGEBER

Wie inhaliere ich richtig?

III. Inhalieren mit einem atmzuggesteuerten Dosieraerosol

Stand 09/2024



Dieser und weitere
Elternratgeber

ELTERNRATGEBER

Wie inhaliere ich richtig?

III. Inhalieren mit einem atemzuggesteuerten Dosieraerosol

Thomas Spindler, Friedrichshafen am Bodensee, und Robert Jaeschke, Wangen

Liebe Eltern,

Dosieraerosole sind klein und handlich. Ihre Anwendung ist jedoch sehr komplex und insbesondere jüngere Kinder sind in der Regel nicht in der Lage, die Koordination zwischen dem Auslösen des Sprühstoßes und dem korrekten Zeitpunkt des Einatmens fehlerfrei auszuführen.

Diese häufig auftretenden Koordinationsprobleme können durch den Einsatz atemzuggesteuerter Dosieraerosole (z. B. Autohaler®, Easi-Breathe®) deutlich reduziert werden. Bei diesen Geräten wird der Sprühstoß automatisch genau im richtigen Zeitpunkt (zu Beginn der Einatmung – aber nicht vorher) ausgelöst. Dies erleichtert die korrekte Anwendung erheblich.

Der Einsatz dieser Inhalationsgeräte kann ab dem Alter von etwa 5 Jahren erwogen werden. Ob das Kind mit einem Dosieraerosol korrekt umgehen kann, kann die Ärztin oder der Arzt mit einem Übungsdosieraerosol ohne Wirkstoff überprüfen.

Die Inhalation mit dem Autohaler®

Vorbereitung: Beim erstmaligen Gebrauch des Autohaler® oder wenn der Autohaler® länger als 1 Woche nicht verwendet wurde, müssen vor der Inhalation zwei Sprühstöße manuell ausgelöst werden. Dazu muss der Spannhebel nach oben gestellt und dann der geriffelte Schieber an der Unterseite des Geräts nach vorne geschoben werden, bis ein Sprühstoß austritt. Die Inhalation wird Schritt für Schritt auf der nächsten Seite dargestellt.

Die Inhalation mit dem Easi-Breathe®

Hier handelt es sich um das gleiche Inhalationsprinzip wie bei dem Autohaler® (s. Abbildungen nächste Seite). Der Unterschied besteht darin, dass zum „Laden“ des Geräts lediglich die Schutzkappe heruntergeklappt werden muss. Das Hochstellen des Hebels (s. Autohaler®, Schritt 3) entfällt. Außerdem ist kein „Klacken“ zu hören, wenn der Sprühstoß ausgelöst wird, sondern nur ein leises Strömungsgeräusch des Aerosols.

Fazit

Die Inhalation mit einem atemzuggesteuerten Dosieraerosol ist eine gute Alternative für alle Patientinnen und Patienten, welche die komplexe Form einer „normalen“ Dosieraerosolinhalation nicht beherrschen und z. B. für eine Pulverinhalation noch nicht genügend Sog aufbringen können. Dies ist in der Regel bei Kindern unter etwa 12 Jahren der Fall. Durch die Handlichkeit ist prinzipiell auch der Einsatz als Notfallmedikament möglich.

Dr. med. Thomas Spindler

MVZ der Klinik für Kinder und Jugendliche
Röntgenstraße 2 | 88045 Friedrichshafen
am Bodensee

Dr. sportwiss. Robert Jaeschke

Fachkliniken Wangen |
Waldburg-Zeil Kliniken
Am Vogelherd 14 | 88239 Wangen

Weitere Elternratgeber zu diesem Thema folgen

- I **Teil IV:** Inhalieren mit Pulverinhalatoren
- I **Teil V:** Inhalieren mit einem Kompressionsvernebler (Nassinhalation)

Weitere Informationen

Diesen und **weitere Elternratgeber** finden Sie [↗ hier](#)



Die Inhalation mit dem Autohaler® in 10 Schritten



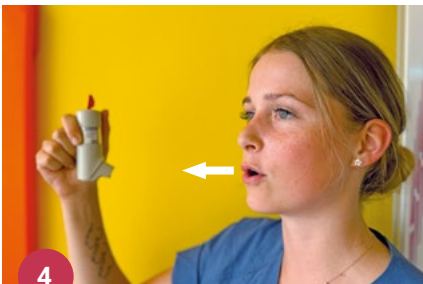
1 Schütteln des Autohaler®



2 Aufstehen; in der Regel wird im Stehen inhaliert. Abnehmen der Schutzkappe. Hierzu wird die kleine „Nase“ hinten an der Schutzkappe nach unten gezogen.



3 „Laden“ des Autohaler® durch Hochstellen des kleinen Hebels an der Oberseite, dabei muss man den Autohaler senkrecht halten.



4 Vollständig ausatmen.



5 Mundstück des Autohaler® in den Mund nehmen, die Schneidezähne darauf legen und mit den Lippen vollständig umschließen. Dabei den Kopf aufrecht halten („Schnüffelstellung“ oder schräg nach oben blicken) und noch nicht wieder einatmen.



6 Langsam, lange und vollständig einatmen (dabei darauf achten, dass möglichst nur durch den Mund und nicht gleichzeitig durch die Nase eingeatmet wird), sodass deutlich das „Klacken“ der Auslösung des Sprühstoßes zu hören ist. Nach dem hörbaren „Klacken“ die Einatmung nicht unterbrechen, sondern weiter langsam einatmen bis zur maximalen Einatmung.



7 Luft anhalten und langsam bis fünf zählen (dabei kann das Mundstück bereits aus dem Mund genommen werden).



8 Das Mundstück aus dem Mund nehmen und durch die Nase oder mit der Lippenbremse wieder ausatmen.

9 Aufstecken der Schutzkappe und hygienisches Verpacken des Autohaler®.

10 Evtl. Ausspülen des Mundraums, etwas essen, trinken oder Zähne putzen (immer bei Kortisoninhalation!), evtl. das Inhalationsstagebuch ausfüllen.

Abbildung. Easi-Breathe®



geöffnet



während der Inhalation

Fotos: © Robert Jaeschke